

„Montessori-Pädagogik – Wie funktioniert das?“

Leitmotiv von Maria Montessori ist der Satz „Hilf mir, es selbst zu tun“. So ist die tägliche Freiarbeit das tragende Unterrichtselement der Montessori-Grundschule im Heideviertel. 15 Kinder zeigen an diesem Freitagnachmittag, wie sie in der Praxis aussieht.

Sehr ruhig ist es in dem Klassenraum. Die Kinder im Alter von 6 bis 10 Jahre sitzen alleine oder paarweise, an Tischen oder auf kleinen

Teppichen auf dem Boden. Jedes hat sich selbst eine Aufgabe gesucht. Ein kleiner Junge beugt sich über seine Zahlenrolle. Ein Mädchen löst Rechenaufgaben, ein Blondschoopf schreibt Sätze in ein Heft. Ein größeres Kind hat sich mit einem Buch in die Bücherecke zurückgezogen. Zwei Mädchen fragen sich gegenseitig Satzbauelemente ab. Die Pädagoginnen wechseln zwischen den Kindern. Mal wird einem Kind Hilfestellung

beim Lösen von Rechenaufgaben gegeben, hier etwas leise erklärt, dort eine Frage beantwortet.

Im Raum gegenüber gibt es für die Besucher Gelegenheit, das Lernmaterial in die Hand zu nehmen, geht doch das erste Begreifen bei diesem Konzept tatsächlich über das Anfassen. Lehrer und Eltern der Initiative stehen für Fragen zur Verfügung. Die Montessori-Schule besteht seit drei Jahren und ist eine staat-

lich anerkannte Ersatzschule in freier Trägerschaft. Die Finanzierung gelingt durch Fördermittel vom Land, Spenden und Elternbeiträge. Die Schule arbeitet als verlässliche Grundschule bis 13.00 Uhr, bietet aber eine qualifizierte Betreuung durch Pädagogen bis 15:30 Uhr mit themenbezogenen Arbeitsgruppen oder Freiarbeit an. Der Lernstoff folgt dem Kerncurriculum des Landes Niedersachsen. Ein individueller Wochenplan regelt für jedes Kind, was es als nächstes bearbeitet. Zugute kommt den Kindern im weiteren Bildungsweg, dass sie gewohnt sind, sehr selbständig zu arbeiten.

Um 17.00 Uhr endet die Freiarbeit an diesem Tag. Die Kinder sind müde, aber sehr zufrieden, mit dem, was sie geleistet haben. Für viele Eltern war es eine ganz neue Erfahrung, mit welcher Leichtigkeit man Wissen vermitteln kann. Montessori-Pädagogik macht einfach Lust auf Lernen.

Das nächste „Gläserne Klassenzimmer“ findet am 12.02.2010 von 15.00 bis 17.00 Uhr in den Räumen der Schule am Lüneburger Damm statt. Weitere Informationen gibt es unter www.montessori-regionhannover.de

WILLKOMMEN
IN DER
FinnComfort-KLASSE



Modell
OVIEDO



Der Schuh zum Wohlfühlen.

Orthopädie-Schuhtechnik

Schuhhaus
Menze 

Podbielskistraße 2
 (Lister Platz)
30163 Hannover
Tel.: 05 11 / 6 96 68 68

